

			mahnt um Rücksichtnahme		
2	<p>Kennzeichnung möglichst aller Treppen im öffentlichen Raum durch Signalstreifen an erster und letzter Stufe (Gefahr für Sehbehinderte); in öffentlichen Gebäuden mit Publikumsverkehr auch im Gebäudeinneren.</p> <p><i>Privat-Gebäude, z.B. Geschäfte, Ärzte usw. auch</i></p>	<p>1. Hochbauamt Hr. Gärtner</p> <p>2. Tiefbauamt Hr. Klein</p> <p>3. WTG Fr. Gsell</p> <p>4. Behindertenbeauftragter</p>	<p>1. Signalstreifen in den Gebäuden anbringen (nachrüsten) und bei neuen Gebäuden von vornherein darauf achten</p> <p>2. Signalstreifen vor den Gebäuden anbringen (nachrüsten) und bei neuen Gebäuden von vornherein darauf achten</p> <p><i>Brief an HGV mit der Bitte um Weiterleitung an Einzelhändler</i></p> <p>4. <i>Brief an Ärzte</i></p>	<p>1. teilweise bereits erfolgt, z.B. Stufe im Neuen Sitzungssaal; es wird eine Prioritätenliste erstellt, die im Laufe des Jahres abgearbeitet wird. In diesem Jahr werden Markierungen für die Außentreppen der Rathäuser und Versammlungsstätten angebracht.</p> <p>3. 120 Briefe wurden am 06.12.2017 an Einzelhändler verschickt</p>	<p>z.T. erledigt</p> <p>Da jede Treppe in Art, Form und Material anders ist und einige unter Denkmalschutz stehen, sind einfache Lösungen für die Markierung im Außenbereich nicht möglich. Es wird Einzellösungen geben müssen.</p> <p>Erledigt</p>
3	Bei Neuanlage oder Erneuerung von Hinweistafeln, Symbolen, Kurztexten, Fahrplänen, Aufschriften, Türschildern u.a. Großschrift wählen.	Ordnungsamt/LRA Hr. Braun/Fr. Dannecker Hr. Schmauder	Ordnungsamt gibt die Info ans LRA weiter	kann aber nur bedingt beeinflusst werden (verantwortlicher Herausgeber z.B. bei Fahrplänen ist der naldo)	Info an LRA erledigt

4	Türe an öffentlicher Behinderten-Toilette hinter'm Rathaus für Rollstuhlfahrer nur schwer zu öffnen. Ebenso Außentüre an neuer Stadtbibliothek.	Hochbauamt Hr. Gärtner	Die Türen werden untersucht	Beide Türen öffnen automatisch und anstandslos. Vielleicht hilft eine Einweisung oder eine entsprechende Beschilderung ?	Erledigt Da es Automatiktüren sind, sollte man sie nicht von Hand öffnen, da man dann gegen den Motor anarbeitet. Es kann passieren, dass eine Automatiktür einen kleinen Impuls braucht, aber dann öffnet sie von alleine.
5	Durchgang von Poststr. zum DB-Bahnsteig freimachen (Sperrgitter entfernen). Lichtsignal bei der neuen Schranke (Hinweis Fr. Wurster im BeB)	Tiefbauamt Hr. Klein	Tiefbauamt will die Anregung bei Gesprächen mit der Bahn einbringen	Aus Sicherheitsgründen nicht möglich	wurde in der Sitzung des BeB 16.11.2017 durch OB erläutert
6	Handläufe in Gebäuden vhs und Hospitalverwaltung an beiden Treppenseiten erforderlich.	1. Hochbauamt Hr. Gärtner	Anbringung von Handläufen im vhs Gebäude wird geprüft und ggf. nachgerüstet		Aus Sicht des Hochbauamtes wäre ein 2. Handlauf nicht unbedingt erforderlich, da einer an der Wand vorhanden ist. Technisch wäre ein freistehender Handlauf nachrüstbar, aber die Notwendigkeit sollte nochmal geklärt werden.

		2. BM Bednarz/Hospitalverwaltung	2. BM Bednarz gibt die Information an die Hospitalverwaltung weiter		Info an Hospitalverwaltung erledigt
7	Denkmal Jüdisches Leben in Rottenburg am Metzelpfad besser absichern.			Aus gestalterischer Sicht nicht möglich; Kunstwerk	
8	Schneeräumung zu den Geschäften mangelhaft und für Gehbehinderte gefährlich. Es wird nur die Straßenmitte geräumt.	WTG/HGV Fr. Gsell	WTG verfasst an einen Brief an den HGV mit der Bitte um Weiterleitung an den HGV bzw. die Einzelhändler	120 Briefe wurden am 06.12.2017 an Einzelhändler verschickt	Erledigt
9	Furten am Kreisel bei AGIP-Tankstelle aus Sicherheitsgründen für Behinderte in Zebrastreifen umwandeln.			Verkehrstechnisch nicht möglich	Wurde in der Sitzung des BeB 16.11.2017 durch OB erläutert
10	Sehr schmaler Gehweg für Rollstuhlfahrer zu eng, zwischen Tübinger- und Poststraße	Tiefbauamt Hr. Klein	Tiefbauamt prüft den Weg und ergreift ggf. Maßnahmen		
11	Hinweisschilder am Behindertenparkplatz Sportgelände Hohenberg schwer erkennbar.	Ordnungsamt Hr. Braun/Fr. Dannecker	Ordnungsamt prüft und bessert ggf. nach	Begehung vor Ort erfolgt und Auftrag zur Beschilderung durch TBR erfolgt Beschilderung Markierung auf dem Asphalt wird im Frühjahr mit besser haltbarer Farbe erneuert	Erledigt erledigt

12	Poller am Waldhorn sowie Pfosten auf Gehwegen, z.B. Stadtgraben, besser kennzeichnen. Diese sind nachts für Sehbehinderte nicht erkennbar.	Tiefbauamt Hr. Klein	Prüft, was weiteres möglich ist		Versenkbare Poller haben einen Leuchtkranz; Reflektoren benötigen eine Lichtquelle, von der sie angestrahlt werden, damit sie selbst aufleuchten; bei Fußgängern schwierig
13	Geplante Baumaßnahmen am Kreisverkehr Eugen-Bolz-Platz: Mittelinsel mit Geländer, Ampelanlage, wichtig: es sollten auch Rollstuhl- und Rollatorfahrer durchkommen.			Wahrscheinlich nicht möglich, insgesamt schwierige Verkehrssituation, für die verschiedene Konzepte erprobt werden	Wurde in der Sitzung des BeB 16.11.2017 durch OB erläutert
14	Bodenleitlinien als Hilfsorientierung für Blinde mit Blindenstöcken an gefährlichen Stellen erwünscht (z.B. Straßenübergänge, Bahnsteige, Busbahnhof, stark frequentierte Gehwege)	Tiefbauamt Hr. Klein	Tiefbauamt achtet bei neuen Maßnahmen verstärkt darauf; ggf. auch Nachrüstung an den möglichen Stellen		

Ansprechpartner:

Amt	Ansprechpartner	Funktion	Telefon	E-Mail
	Dr. Hendrik Bednarz	Bürgermeister	07472 / 165 – 202	hendrik.bednarz@rottenburg.de
Ordnungsamt	Herr Markus Braun	Amtsleiter	07472 / 165 – 240	markus.braun@rottenburg.de
Ordnungsamt	Frau Geraldine Dannecker	Sachbearbeiterin	07472 / 165 – 245	geraldine.dannecker@rottenburg.de
WTG Rottenburg	Frau Christina Gsell	Betriebsleiterin	07472 / 916 236	gsell@wtg-rottenburg.de
Hochbauamt	Herr Markus Gärtner	Amtsleiter	07472 / 165 – 222	markus.gaertner@rottenburg.de
Tiefbauamt	Herr Jürgen Klein	Amtsleiter	07472 / 165 – 232	juergen.klein@rottenburg.de
Landratsamt Tübingen Aufgabenbereich ÖPNV	Herr Schmauder		07071 / 207-4321	t.schmauder@kreis-tuebingen.de

